Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 50 (1932)

Heft: 207

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 5. September
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 septembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — Lme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 207

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 207

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Samuel Alden Frazar Aktiengesellschaft in Zürich. / Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, A. G.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921. — Tarif douanier du 8 juin 1921. / Deutschland: Zolländerungen. / Espagne: Agio. / France: Produits agricoles contingentés. / Grossbritannien: Zölle. / Rumänien: Zollerhöhung. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. August 1932 wird hiermit der Inhaber des angeblich vermissten Schuldbriefes per Fr. 11,000, datiert 29. November 1929 (Grundprotokoll Horgen Bd. 30, Seite 482), zugunsten des Inhabers und zulasten des Benjamin Aste, Baumeister, im Bergli, Horgen, lastend auf der Liegenschaft Assek. Nr. 1004, Wohnhaus mit Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, im Bergli, Horgen,

oder wer sonst über das Schicksal des vermissten Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, dies binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der Gerichtskanzlei Horgen zur Anzeige zu bringen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 2. September 1932. (W 406²)

Bezirksgericht Horgen:
Der Substitut: Dr. Gustav Billeter.

Jobann von Allmen, Johanns, Hotelangestellter, auf dem Bübl in Mürren, von und in Lauterbrunnen, stellt an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 27. Dezember 1918, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I Nr. 4564 von Fr. 800, haftend auf der Liegenschaft Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 864 dem Gesuchsteller gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird der unbekannte Inbaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerecbnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprocben wird. (W 383¹)

Interlaken, den 19. August 1932. **Richteramt Interlaken:**
Der Gerichtspräsident: Itten.

Lebensversicherungspolice Nr. 72440 der Phénix S. A. Paris per 3000 Franken, lautend auf Benedikt Angehr, Wirt, in Freidorf.

Anmeldung innert 3 Jahren beim Gerichtspräsidium Arbon. (W 405³)

Romanshorn, den 3. September 1932. **Gerichtskanzlei Arbon.**

Die 3 Kassabüchlein der St. Galliscben Creditanstalt Nr. 17618 lautend auf Frl. Olga Kunz, St. Gallen, Wert 31. Dezember 1931 Fr. 468. 10; Nr. 18432 lautend auf Frl. Martha Kunz, St. Gallen, Wert 31. Dezember 1931 Fr. 263. 15; Nr. 25739 lautend auf Frau Ida Hirsche-John, Wert 31. Dezember 1931 Fr. 8242. 50 werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von 3 Jahren seit diescr Auskündung beim Bezirksgericbtspräsidium vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 303¹)

St. Gallen, den 5. Juli 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Inbaberscbuldbrief vom 2. Mai 1919, Belege Serie I, Nr. 3387, im Betrage von Fr. 12,000, lastend auf den Grundstücken Steffisburg Nrn. 610, 611, 612, 613 und 617, des Karl Jost, Landwirt, auf dem Stutz zu Steffisburg.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation binweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Scbloss Tbun, den 15. August 1932. (W 378¹)

Der Gerichtspräsident i. V.:
Neubaus.

Der unbekannte Inbaber des Eigentümerschuldbriefes vom 10. Oktober 1917, Belege Serie I, Nr. 2774, von Fr. 100,600. —, lastend auf den Grundstücken Sigriswil-Grundbuch Nr. 2145 und Nr. 2146 des Ernest Judet gew. Direktor des «Eclair», in Paris, nun wobnhaft in Gunten, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist vom Datum der ersten Auskündung an gerecbnet, dem Richteramt Thun vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 397¹)

Thun, den 31. August 1932. **Richteramt Thun:**
Der Gerichtspräsident: Dannegger.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inbaberaktien Nrn. 128299/300 für je Fr. 500 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, datiert 31. März 1906, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von beute an auf der Kanzlei des Gericbtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 404³)

Zürich, den 2. September 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsscbreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 10. Dezember 1931 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 50,000, lautend auf die Wohngenossenschaft Gessner & Cie., im Rosenhof, Wädenswil, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Dreikönigstrasse 18, in Enge-Zürich 2, datiert 9. Dezember 1919, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem herwärtigen Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 6¹)

Zürich, den 31. Dezember 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsscbreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 14687 der Scbweizerischen Volksbank, Niederlassung Zürich 1 für Fr. 1000, datiert 27. November 1925, verzinslicb zu 5 %, mit Halbjabreszinsscheinen ab 27. Mai 1931 bis 27. November 1934, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von beute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 7¹)

Zürich, den 31. Dezember 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Dans son audience du 24 août 1932, le président du Tribunal de Nyon, à la requête de Dame P. Peter-Berlie au dit lieu, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants qui ont été égarés: Deux délégations nos 96 et 97 de l'emprunt hypothécaire Louis Cherpit, émis par la Société de Banque Suisse à Nyon, le 27 décembre 1904, portant intérêt au 5 % l'an, divisé en 125 délégations de fr. 1000 chacune, emprunt actuellement remboursé.

En conséquence, le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les produire au greffe du Tribunal de Nyon, dans un délai expirant le 10 septembre 1935, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (W 402²)

Le président du Tribunal de Nyon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Liegenschaften, kaufmännische Transaktionen. — 1932. 30. August. Unter der Firma **Genossenschaft Kinkelstrasse** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 17. Mai 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, sowie die Beteiligung an diesbezüglichen Unternehmungen und kaufmännischen Transaktionen irgendwelcher Art. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Jede natürliche und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der schriftlichen Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf mindestens zweimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Im Todesfall können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter stehen keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen zu. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an den Vorstand und die

Kontrollstelle werden von der Generalversammlung bestimmt. Von dem nach Abzug aller Passivzinsen, der Verwaltungsausgaben, Sitzungsgelder, Steuern und Abgaben, sowie der Kosten für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, wie auch nach Abschreibung allfälliger Verluste und Amortisationen auf Gebäulichkeiten usw. verbleibenden Reingewinn werden die Anteilscheine mit höchstens 6 % p. a. verzinst. Ein weiter verbleibender Betrag steht zur Verfügung der Generalversammlung. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust ab, so beschliesst die Generalversammlung die Deckung durch Ueberweisung aus dem Reservefonds, oder durch Abschreibung an den Anteilscheinen oder durch Uebertragung auf neue Rechnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je zwei Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmaunterschrift betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Vorstandsmitglieder sind zurzeit gewählt und führen Kollektivunterschrift: Hans Sprecher, Installateur, von Zürich, Präsident, und Julcs von Arx, Bau-Unternehmer, von Olten, weiteres Mitglied, beide in Zürich. Geschäftslokal: Pflanzschulstrassc 33, Zürich 4.

Liegenschaften, Beteiligungen. — 31. August. Unter der Firma **Genossenschaft Granita** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 17. August 1932 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften und Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Will ein Genossenschafter seine Anteilscheine oder einzelne derselben an andere Personen als an Genossenschafter veräussern, so steht den bisherigen Genossenschaftern ein Vorkaufsrecht zu zum Werte der letzten Bilanz. Ueber die Aufnahme des Erwerbers von Anteilscheinen als Genossenschafter, sofern derselbe nicht bereits Mitglied der Genossenschaft ist, beschliesst der Vorstand. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf mindestens zweimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Erben bezw. deren Vertreter können in die Mitgliedschaft des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt sodann infolge Ausschlusses. Einem ausscheidenden Genossenschafter stehen keinerlei Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft zu. An ausgeschlossene Mitglieder werden deren Anteilscheine zum Wert der letzten Bilanz zurückvergütet. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem jährlichen Reingewinn werden 15 % einem Reservefonds zugewiesen, bis derselbe Fr. 5000 erreicht hat. Ueber die Verwendung des Gewinnrestes beschliesst die Generalversammlung. Dieselbe setzt auch die Entschädigung an den Vorstand und die Kontrollstelle fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je zwei Vorstandsmitglieder die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Gottlieb Pfenninger-Bächler, Elektrotechniker, von und in Zürich, Präsident; Jean Vannini, Malermeister, von und in Zürich, Aktuar, und Julius Huber, Spenglermeister, von und in Oerlikon, Beisitzer. Die Genannten führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 26, Zürich 1.

Lebensmittel. — 31. August. Inhaberin der Firma **Weber-Weber,** in Zürich 6, ist Rosa Weber geb. Weber, von Netstal (Glarus), in Zürich 6. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Fridolin Weber-Weber. Zwischen der Inhaberin und ihrem Ehemann (Prokurist) besteht vertragliche Gütertrennung. Handel in Lebensmitteln. Schaffhauserstrasse 4.

Restaurant. — 31. August. Die Firma **Josef Messmer,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1043), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baumwoll- und Leinengewebe. — 31. August. Inhaber der Firma **Hans Müller-Hug,** in Oerlikon, ist Hans Müller-Hug, von Volketswil, in Oerlikon. Handel in Baumwoll- und Leinengeweben; Spezialität: Wäsche-Ausstattungen. Ringstrasse 64.

31. August. Die Inhaberin der Firma **Trudy Wachter,** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2117), Apotheke, heisst infolge Verehelichung nunmehr Gertrud Veerman geb. Wachter, ist holländische Staatsangehörige, und wohnt in Wallisellen. Die Firma wird abgeändert auf **Trudy Veerman-Wachter, Apotheke Wallisellen** und erteilt Einzelprokura an Theobald Kessler, von Krillberg-Wängi (Thurgau), in Wallisellen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Uhren, Bijouterien, Käse. — 1932. 1. September. Die Firma **Rudin,** Uhren und Bijouterien, Käse- nnd Butterhandel, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 138), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Stellenvermittlnngsbureau. — 30. August. Die Firma **Martha Krugler,** Stellenvermittlungsbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1923, Seite 1178), vcrzeigt als neues Geschäftsdomizil: Neuengasse 39.

Makler für Metalle. — 30. August. Die Firma **Christian Gerber,** offizieller Makler für Metalle, in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 262), ist infolge Gcschäftsaufgabe erloschen.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 31. August. **A. Koelliker & Cie. A. G.,** zahnärztliche Bedarfsartikel, mit Hauptsitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1928, Seite 1193). Die Prokura des Robert Weyeneth ist erloschen. Das Domizil der Zweigniederlassung befindet sich nun: Christoffelgasse 2.

Kinematographie. — 31. August. Die Firma **G. Hipleh-Walt A. G.,** Bau und Betrieb von Kinematographen-Theatern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 743), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 12.

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Konstruktionswerkstätte A. G. Bümpliz,** mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1854), hat in der ausserordentlichen Gencralversammlung vom 25. August 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen. Art. 1 der Statuten wurde abgeändert, derselbe lautet nun nen: Unter der Firma **Maschinenbau A. G. Bümpliz** besteht, mit Sitz in Bern-Bümpliz, eine Aktiengesellschaft. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Chemische Produkte. — 31. August. Die Firma **Berthold Neher,** chemische Produkte, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 297 vom 21. Dezember 1925, Seite 2125), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Restaurant. — 31. August. Die Firma **Elise Kohler,** Brasserie Marzili, in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1923, Scite 278), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. September. Unter der Firma **Immobilien Seidenweg A. G.** gründet sich in Bern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statnten sind am 25. August 1932 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und Bcbauung von 2 Bauparzellen am Seidenweg in Bern, die Verwaltung und eventuelle spätere Veräusserung der erstellten Neubauten und des Terrains, sowie die Ausdehnung dieser Tätigkeit auf weitere Bauparzellen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Die gesetzlich vorgesehencn Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern gehört zurzeit einzig an: Gottlieb Kulli, von Solothurn und Olten, Spenglermeister, in Bcrn. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Domizil: Christoffelgasse 2 bei Notar Christian Hess.

Bureau Biel

Chapellerie, Pelze, Schirme. — 29. August. Der Inhaber der Einzelfirma **Wilhelm Heckle «Au Tigre Royal»,** Chapellerie, Pelze, Schirme und Kravatten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1932, Seite 954), hat mit seiner Ehefrau Suzanne geb. Leschot durch Ehevertrag vom 23. Juni 1932 Gütertrennung vercinbart.

29. August. **Alpina Gruen Gilde Uhrenaktiengesellschaft [Union Horlogère] (Montres Alpina Gruen Guilde Société Anonyme [Union Horlogère]) (Alpina Gruen Guild Watch Co. Limited [Union Horlogère]),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 4. Dczember 1931, Seite 2586). Die Unterschriften von Fritz Schäfer und David Sigg sind erloschen.

29. August. **Apothekerverein von Biel & Umgebung,** Verein mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921, Seite 694). Die Unterschriften von Dr. Leon Cuttat, Otto Affolter und René Hafner sind erloschen. Der Verein wird nunmehr vertreten durch Georges Emery, von Vuissens (Fribourg), Apotheker, in Biel, als Präsident; Hans Leuenberger, von Huttwil (Bern), Apotheker, in Nidau, als Vizepräsident; Dr. Kurt Liermann, von Lörrach (Baden), Apotheker, in Biel, als Sekretär-Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär-Kassier.

31. August. **«Agha» A. G. für Handelsvertretungen,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1930, Seite 1028). Die Gesellschaft hat ihr Geschäftsdomizil an die Zentralstrasse 68 a verlegt.

Velos, Motorfahrzeuge usw. — 31. August. Die Einzelfirma **Ernst Hoffmann,** Velos und Motorfahrzeuge, sowie Handel mit Grammophonen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1930, Seite 1419), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. September. Die Aktiengesellschaft **Spinnerei & Weberei Rüderswil,** mit Sitz in Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. August 1932 ihre Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Laufen

31. August. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Liesberg,** mit Sitz in Liesberg, hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1932 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Es wurden gewählt: zum Präsidenten der bisherige Beisitzer August Saner, Landwirt, von und in Liesberg; zum Vizepräsidenten: Otto Steiner-Spiess, Landwirt, von und in Liesberg; zum Sckretär: Joseph Franz-Steiner, Kaufmann, von und in Liesberg; zu Beisitzern: Linus Steiner, Landwirt, von und in Liesberg; Albert Heusler, Landwirt, von und in Liesberg; Alfons Oberheim, Landwirt, von und in Liesberg, und Albert Schwyzer, Landwirt, von und in Liesberg. Infolge dieser Wahlen werden die Unterschriften von Albin Steiner, Landwirt, Achille Steiner-Joray, Landwirt, und Albin Brechet, Briefträger, gelöscht. Die Unterschrift führen nunmehr August Saner oder Otto Steiner-Spiess mit Joseph Franz-Steiner kollcktiv zu zweien, alle obgenannt. Der aus dem Vorstande ausgeschiedene Beisitzer Leo Anklin, Wagncr, wird ebenfalls gelöscht. Ferner wurden die Statutcn der Genossenschaft abgeändert und ergänzt wie folgt: Art. 7: Das Genossenschaftskapital ist eingeteilt in Anteilscheine von Fr. 25, welche innert drei Monaten voll einbezahlt werden müssen. Bei einem Genossenschafter darf ein Fünftel der sämtlichen Anteilscheine nicht überstiegen werden. Für die Verpflichtungen der Gcnossenschaft haften das Genossenschaftsvermögen und die Mitglieder persönlich und solidarisch. Das Genossenschaftskapital kann durch die Generalversammlung jederzeit beliebig verändert werden. Im fcrnern wurde auch Art. 17 abgeändert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen werden jedoch von dieser Revision nicht berührt.

Bureau Nidau

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Konstruktionswerkstätten C. Wolf & Cie. Aktiengesellschaft (Ateliers de constructions métalliques C. Wolf & Cie. société anonyme),** mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1928, Seite 2075), hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. August 1932 die vollständigc Abschreibung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 25,000 durch Kraftloserklärung der 50 Prioritätsaktien von je Fr. 500 beschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 65,000, eingeteilt in 130 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschicden der Präsident Karl Will, der Vizepräsident Alexander Béguin und das Mitglicd Jean Béguin. Ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura des Hans Hubler ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt Heinrich Thurnheer, von Weinfeldcn, Direktor, in Nidau. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Pivotages-ancres. — 31 août. Marc Baume s'est retiré de la société en nom collectif **Baume frères**, aux Breuleux (F. o. s. du c. des 18 août 1913, n° 208, page 1501, et 27 août 1929, n° 199, page 1750), fabrication de pivotages-ancres par procédés mécaniques.

Bureau Trachselwald

31. August. Die **Viehzuchtgenossenschaft Affoltern & Umgebung, mit** Sitz in Affoltern i. E. (S. H. A. B. Nr. 95 vom 18. April 1911, Seite 641), hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Januar 1931 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platze des Fritz Kühni als Präsident: Fritz Bieri, von Lauperswil, Landwirt, in Schandeneich, Gemeinde Dürrenroth; am Platze des Johann Wyss als Vizepräsident: Johann Schär, von Walterswil, Landwirt auf dem Hubberg, Gemeinde Dürrenroth, und am Platze des Fritz Grossenbacher als Sekretär: Paul Kühni, von Lützelflüh, Landwirt im Juch zu Affoltern. Kassier bleibt der bisherige Ernst Grossenbacher. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Fritz Kühni, Johann Wyss und Fritz Grossenbacher sind erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Pneumatik, Autozubehörden. — 1932. 27. August. Inhaber der Firma **Ernst Dinkel**, in Luzern, ist Ernst Dinkel, von Eiken (Aargau), in Luzern. Handel in Pneumatik und Autozubehörden. Moosstrasse 4.

28. August. Unter der Firma **Buchdruckerei Emmenbrücke A.-G.** hat sich, mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten das Datum vom 18. August 1932 tragen. Die Dauer ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb der Liegenschaft und Buchdruckerei von Josef Schumacher, in Emmenbrücke, samt Druck- und Verlagsrecht der Lokalzeitung «Die Heimat». In Ausführung dieses Zweckes übernimmt die Aktiengesellschaft auf Grund einer Vorabmachung vom 18. August 1932 sowie Inventar vom gleichen Datum das erwähnte Gebäude samt Umschwung an der Bahnhofstrasse in Emmenbrücke zum Preise von Fr. 95,000. Dieser Preis wird beglichen durch Uebernahme der auf der erwähnten Liegenschaft im Betrage von Fr. 95,000 haftenden Grundpfandrechte. Ferner werden übernommen die Setzerei, Druckerei, Bureaueinrichtung, sowie Verlagsrecht «Die Heimat» zum Gesamtpreis von Fr. 75,000. Diese Summe wird beglichen: a) durch Uebergabe an Josef Schumacher von 10 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft zu Fr. 500 = Franken 5000, und b) durch Bezahlung der restanzlichen Fr. 70,000 in bar. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 auf eine Amtsdauer von 3 Jahren mit Wiederwählbarkeit bezeichneten Mitgliedern. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt, im übrigen konstituiert sich der Rat selber. Gemäss in den Statuten ausgesprochenem Grundsatz ist der Präsident oder Vizepräsident mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigt. Der Verwaltungsrat kann weitere Unterschriftsberechtigungen erteilen. Als offizielle Publikationsorgane sind «Die Heimat» und das Luzerner Kantonsblatt vorgesehen. Gegenwärtig ist der Verwaltungsrat folgendermassen zusammengesetzt: Präsident ist Candid Muff, Uhrenmacher; Vizepräsident: Emil Stirnimann, Beamter und Friedensrichter; Aktuar: Eduard Suppiger, Lehrer, und Mitglied: Anton Bühler, Kaufmann. Alle Genannten, mit Ausnahme von Suppiger, der von Grosswangen ist, sind Bürger von Emmen. Sämtliche sind in der Gemeinde Emmen wohnhaft. Geschäftsführer mit dem Recht zur Kollektivzeichnung je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates ist Josef Schwarzentruber, Schriftsetzer, von Emmen, wohnhaft in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 3, Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

Wäsche, Strümpfe. — 29. August. Inhaberin der Firma **Wartenweiler-Ehrli**, in Luzern, ist Raymonde Wartenweiler geb. Ehrli, von Schweizerholz (Thurgau), wohnhaft in Luzern. Wäsche-Spezialgeschäft Grendel, auch Anfertigung nach Mass, Strümpfe. Grendelstrasse 19.

Hoch- und Tiefbau. — 30. August. Die Firma **Foschi**, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 989), wird infolge Reduktion des Geschäftes mitsamt der Prokura von Otto Foschi im Handelsregister gelöscht.

30. August. **Compagnie Agricole, Industrielle et Commerciale d'Orient,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1847). Das Verwaltungsratsmitglied Andon Bey Kentchéyan ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Abbas Hilmi, Privat, aegyptischer Staatsangehöriger, in Istambul. Er zeichnet mit dem bereits eingetragenen Ferdinand Wortmann kollektiv zu zweien.

Lebensmittel, Getränke. — 30. August. Die Kommanditgesellschaft **Duss & Co.**, Lebensmittel und Getränke, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1932, Seite 348), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Lebensmittel, Getränke. — 30. August. Hans Lang, von Luzern, und Paul Meister, von Basel, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Lang & Meister, Nachf. von Duss & Co.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. August 1932 begonnen hat. Lebensmittel und Getränke. Industriestrasse 5.

Buch- und Kunstantiquariat. — 31. August. In der Firma **Heinrich Rosenthal**, Buch- und Kunstantiquariat, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2470), ist die Prokura von Hans Mehltretter erloschen.

Uri — Uri — Uri

1932. 31. August. **Darlehenskasse Altdorf**, Genossenschaft, mit Sitz in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, Seite 1410, und Nr. 103 vom 4. Mai 1923, Seite 898). Der Vorstand ist nun zusammengesetzt wie folgt: Präsident ist Albert Greiner, Drechslermeister, von Altdorf (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Alois Indergand, Landwirt, von Altdorf; Aktuar: Heinrich Gamma, Tramsekretär, von Göschenen (bisher); Beisitzer: Walter Rubischung, Kupferschmied, von Altdorf, und Andreas Aschwanden-Twerenbold, Spezereihändler, von Isenthal, alle fünf in Altdorf wohnhaft. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Anton Walker, Franz Aschwanden und Xaver Muheim, letztere zwei infolge Todes. Die Unterschrift von Xaver Muheim als Präsident ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen in Kollektivzeichnung Präsident, Vizepräsident und Aktuar.

Hotel. — 31. August. Inhaber der Firma **Albin Indergand**, in Altdorf, ist Albin Indergand, von Silenen, in Altdorf. Betrieb des Hotel zum goldenen Schlüssel.

Autotransporte. — 31. August. Inhaber der Firma **Eduard Gisler**, in Altdorf, ist Eduard Gisler, von Spiringen, in Altdorf. Autotransporte.

Getreide und Kolonialwaren. — 31. August. Inhaber der Firma **Emil Gisler**, in Altdorf, ist Emil Gisler, von Spiringen, wohnhaft in Altdorf. Getreide- und Kolonialwarenhandlung.

Spenglerei. — 31. August. Inhaber der Firma **Fritz Krauer**, in Altdorf, ist Fritz Krauer, von Winterthur, wohnhaft in Altdorf. Spenglerei.

Konditorei. — 31. August. Inhaber der Firma **Alois Renner**, in Altdorf, ist Alois Renner, von Andermatt, in Altdorf. Konditorei.

Baugeschäft. — 31. August. Inhaber der Firma Anton **Regli**, in Andermatt, ist Anton Regli, von und in Andermatt. Baugeschäft.

31. August. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Erstfeld**, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, Seite 347, und Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2679). Aus dem Vorstand ist der Präsident Josef Locher ausgeschieden und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. Der bisherige Aktuar Hans Eichenberger ist nun Präsident. Aktuar ist Josef Walker, Lokomotivführer, von Göschenen, wohnhaft in Erstfeld. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Buchalter je zu zweien kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Kolonialwaren, Samen. — 1932. 8. August. Inhaber der Firma **Emil Aellig**, in Murten, ist Emil Aellig, Sohn des Alexander sel., von Adelboden, in Murten. Kolonialwaren und Samenhandlung. Hauptstrasse 84.

Mechanische Werkstätte. — 1. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zybach & Krebs**, in Murten (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1926, Seite 1385), hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen. Die Aktiven und Passiven der Gesellschaft werden von der Firma «Ernst Krebs», übernommen.

Inhaber der Firma **Ernst Krebs**, in Murten, ist Ernst Krebs, Sohn des Christian, von Gerzensee, in Murten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Zybach & Krebs», in Murten Mechanische Werkstätte. Schulhausplatz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kosmetische und Reformartikel. — 1932. 29. August. Die bisher im Handelsregister Liestal eingetragene Firma **Arnold Gisiger**, in Muttenz (S. H. A. B. vom 7. Juli 1931) (Inhaber: Arnold Gisiger-Ruch, von Selzach [Solothurn], in Basel), hat ihren Sitz von Muttenz nach Basel verlegt. Der Inhaber ändert die Natur des Geschäftes ab in Handel und Fabrikation von kosmetischen und Reformartikeln. Gasstrasse 1.

29. August. Die Stiftung **Angestellten-Unterstützungsfonds der Gesellschaft für Malzfabrikation**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1923, Seite 5), ist mit Zustimmung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 20. Juli 1932 auf Grund von Z. G. B. 88, Abs. 1, aufgehoben worden und wird gestrichen.

Papeterie, Buchbinderei. — 29. August. Inhaber der Firma **Karl Lindner**, in Basel, ist Karl Lindner, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Marie Henriette geb. Haubensak in Gütergemeinschaft lebend. Papeterie und Buchbinderei. Rüdengasse 3.

Autokarosserie usw. — 29. August. Inhaber der Firma **Ernst Grässlin**, in Basel, ist Ernst Grässlin-Stadler, von und in Basel. Autokarosserie- und Reparaturwerkstätte. Grosspeterstrasse 16.

29. August. Unter der Firma **Moro-Verlag A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 23. August 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Vertrieb des Buches «Die Weltkriegsspionage» und zum Verlag und Vertrieb anderer Werke. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist Max Robert-Obermeier, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Hammerstrasse 3.

Eisen- und Metallwaren. — 29. August. Unter der Firma **Ferro A. G. (Ferro S. A.)** besteht auf Grund der Statuten vom 26. August 1932, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel mit Eisen- und Metallwaren, sowie zur Verwaltung von Vermögenswerten und zur Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die derzeitigen Mitglieder sind: Dr. Ernst Miescher, Advokat und Notar, von und in Basel, als Präsident, und Arthur Gehrig, Kaufmann, von und in Zürich. Die beiden Mitglieder zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Freie Strasse 111.

31. August. Die **Kohlen- und Transport-Aktiengesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2573), Handel mit Brennmaterialien usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Schreinerei, Antiquitäten. — 31. August. Die Firma **Hans Macchi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 316), Schreinerei und Handel in Antiquitäten, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Zentralheizungen. — 31. August. Eduard Hagenstein-Rüegg, von Winterthur, und Niclaus Strübin-Aemmer, von Basel, beide in Basel, haben unter der Firma **Hagenstein & Strübin**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 27. Juli 1932 begonnen hat. Fabrikation und Einrichtung von Zentralheizungen. Sternengasse 19.

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Thieco Holzimport A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1741), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. August 1932 ihre Statuten geändert und das Kapital von Fr. 20,000 durch Ausgabe von weitern 60 Aktien um 30,000 Franken erhöht auf Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1932. 6. August. Die Genossenschaft unter dem Namen **Obstproduzenten und Obstverwertungsverband der Nordwestschweiz**, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1927, Seite 1075), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. März 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Name der Genossenschaft wird abgeändert in **Obstproduzenten-Verband Baselland.** Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am Wohnort des jeweiligen Präsidenten. Präsident ist zurzeit Albert Buess-Kaufmann, Landwirt, von und in Buus. Der Sitz der Genossenschaft ist demgemäss nach Buus verlegt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Metzgerei. — 1932. 31. August. Inhaber der Firma **Max Baumann**, in Gränichen, ist Max Baumann, von Schafisheim, in Gränichen. Metzgerei. Unterdorf.

Beiz- und Polierwerkstätte. — 31. August. Die Firma **Walter Flückiger**, Beiz- und Polierwerkstätte, Beizen und Polieren von Tischen und Stühlen, in Böttstein (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1932, Seite 1483), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Commercio di legna d'ardere. — 1932. 1° settembre. La ditta in nome collettivo **Zani Giovan Maria e figli**, in Malvaglia, commercio di legna d'ardere (F. u. s. di c. del 27 gennaio 1930, n° 21, pagina 129), è cancellata per cessazione di commercio e cambiamento di domicilio, essendo terminata la liquidazione.

Distretto di Mendrisio

Merci di generi diversi. — 31 agosto. Titolare della ditta individuale **Augusto Cattaneo**, in Chiasso, è Augusto Cattaneo fu Carlo, da Chiasso, suo domicilio. Rappresentante in merci di generi diversi. Via Emilio Bossi n° 20.

Lavorazione del legno. — 31 agosto. La ditta individuale **Rusca Fortunato fu Giuseppe**, lavorazione meccanica del legno, in Rancate (F. u. s. di c. del 13 luglio 1932, n° 161, pag. 1726), è cancellata a istanza del titolare. Attivo e il passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Rusca Fortunato fu Giuseppe e figli», in Rancate.

Sotto la ragione sociale **Rusca Fortunato fu Giuseppe e figli**, si è costituita una società in nome collettivo con sede in Rancate della quale fanno parte Fortunato Rusca fu Giuseppe e di lui figli Mario e Luigi di Fortunato, tutti da e domiciliati a Rancate. La società ha iniziato le sue operazioni col 13 luglio 1932, ed ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale «Rusca Fortunato fu Giuseppe» ora cancellata. La firma sociale spetta individualmente ai soci: Fortunato Rusca, e figlio Mario. Lavorazione meccanica del legno.

Osteria e trattoria. — 31 agosto. La ditta individuale **Ginella Maria**, osteria e trattoria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 28 settembre 1928, n° 228, pag. 1867), è cancellata per decesso della titolare.

Trattoria. — 31 agosto. Titolare della ditta individuale **Ginella Francesca**, in Chiasso, è Francesca Soragni, moglie di Giovanni Ginella, da Stabio, domiciliata a Chiasso. Esercizio di una trattoria. Via Emilio Bossi.

Parruchiere, ecc. — 31 agosto. La ditta individuale **Sacchi Egisto**, parruchiere e negozio di profumeria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 18 gennaio 1922, n° 14, pag. 103), è cancellata a istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1932. 1er septembre. La **Caisse de Crédit Mutuel d'Ollon**, société coopérative dont le siège est à Ollon (F. o. s. du c. du 14 mai 1925), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1931, elle a apporté la modification suivante à ses statuts, en prévoyant que la société est administrée par un comité de direction de 5 membres et en scindant les fonctions de secrétaire et de caissier. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification. La société fait en outre constater que son comité est actuellement composé de: président: Samuel Perrier, déjà inscrit comme tel; vice-président: (non porteur de la signature sociale) Edmond Curchod, déjà inscrit comme membre; secrétaire: David Jordan, instituteur, de Savigny et Forel; membres: Benjamin Ruchet et Charles Demartin, tous deux agriculteurs, originaires d'Ollon; tous domiciliés à Ollon. Le président et le secrétaire ont la signature collective. Henri Bercier ne fait plus partie du comité; la signature conférée à Albert Mérinat est radiée.

Bureau de Cossonay

Appareils de T. S. F., etc. — 31 août. Le chef de la raison **Henri Ernst**, à La Sarraz, est Henri fils de Paul Ernst, originaire de Gontenschwil (Argovie), domicilié à La Sarraz. Vente par représentation de tous appareils de T. S. F. et gramo-radio.

31 août. La **Société de Fromagerie de Villars-Bozon et Mauraz**, société coopérative ayant son siège à Villars-Bozon (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, n° 90, page 721, et 7 décembre 1926, n° 286, page 2137), a, dans son assemblée générale du 24 juin 1932, renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: président: Emile Weber, de Menziken; vice-président-caissier: René Gruaz, de l'Isle; secrétaire: Louis Panchaud, de Colombier, tous domiciliés à Villars-Bozon, agriculteurs. Ont cessé de faire partie du comité: Gustave Faillettaz, Jules Vial et Charles Geneyne; les signatures des deux premiers sont radiées. La signature sociale appartient dorénavant au président Emile Weber signant conjointement avec le secrétaire Louis Panchaud.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 31 août. Dans son assemblée générale du 24 août 1932, la société anonyme **Le Passereau A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mai 1932, a pris acte de la démission de l'administrateur Oscar Duboux, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur Marius Quinzani, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature.

Société immobilière. — 31 août. Dans son assemblée générale du 24 août 1932, la société anonyme **Le Passereau B.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Oscar Duboux, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur Charles Quinzani, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature.

Société immobilière. — 31 août. Dans son assemblée générale du 24 août 1932, la société anonyme **Le Passereau D.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juin 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Oscar Duboux, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur Marius Quinzani, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature.

Société immobilière. — 31 août. Dans son assemblée générale du 24 août 1932, la société anonyme **Le Verdier S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Marcel Jaton, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur Marius Quinzani, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature.

Entreprise de bâtiments. — 31 août. **Corte et Botinelli**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 août 1923). L'associé Camille Corte, d'Italie, entrepreneur, et son épouse Françoise-Louise née Henchoz, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 juillet 1932, le régime de la séparation de biens.

Epicerie, charcuterie, fromages, etc. — 1er septembre. Le chef de la maison **Berthe Dedenon**, à Lausanne, est Berthe née Maret, femme de Charles Dedenon, de Genève-Ville, à Lausanne. Epicerie, charcuterie, fromages, tabacs et cigares. Magasin: Chemin de la Coudrette 31, Chailly, à l'enseigne «Epicerie de la Coudrette».

1er septembre. La **Société Immobilière Le Lys Rouge**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 septembre 1929), a, dans son assemblée générale du 31 août 1932, nommé comme seul administrateur, avec signature individuelle: Ernest Steiner, de Birrwil (Argovie), Dr. en droit, à Lausanne, en remplacement de Rodolphe Ott et Eugène d'Okolski, dont les signatures sont radiées. Bureau de la société: à Lausanne, Le Lys Rouge, Chemin des Lys.

1er septembre. Suivant procès-verbal et statuts du 29 août 1932, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière La Sallaz-Rond-Point A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société a pour but l'acquisition pour le prix de fr. 15,000, d'une parcelle de terrain de 1152 mètres carrés, sise à La Sallaz sur Lausanne, ainsi que la vente, l'achat, l'échange, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles et toutes opérations pouvant s'y rapporter. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 15,000 francs, divisé en 30 actions de 500 francs chacune, nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, l'administrateur est Marcel Diserens, de Savigny, maître d'équitation, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Rue de l'Ale 15, chez Charles Diaceri.

Bureau de Rolle

Boulangerie-épicerie. — 30 août. Le chef de la raison **Alexandre Jaquerod**, à Allaman, est Alexandre fils d'Alexandre-François Jaquerod, d'Ormont-Dessus, domicilié à Allaman. Boulangerie-pâtisserie-épicerie. Au Village.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1932. 26 août. Suivant procès-verbal authentique du 17 août 1932, et statuts du même jour, il est fondé avec siège social à Corcelles (Neuchâtel) et sous la raison sociale **Forges du Petit Creusot S. A.** une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de pièces forgées et matricées ainsi que de tous produits s'y rapportant. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 26,000, divisé en 26 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Suivant convention du 13 août 1932 Paul-Eugène Sauvant, Alfred Sauvant et Fernand Flotron ont fait apport à la société de l'actif qu'ils possèdent, comprenant l'immeuble de la forge sur le territoire de Corcelles-Cormondrèche, article 1882, les machines, l'outillage, le mobilier et les marchandises en stock, le tout pour le prix de fr. 43,000. Il est remis à Paul-Eugène Sauvant, Alfred Sauvant et Fernand Flotron, neuf actions d'apport de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, comprises dans le capital ci-dessus. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 ou plusieurs membres. Actuellement, il se compose de deux membres en la personne de Paul-Eugène Sauvant, originaire de Bévilard (Jura Bernois), industriel, domicilié à Bôle, et de Max Siegrist, originaire de Winterthour, technicien, domicilié à Neuchâtel. Max Siegrist désigné comme président et administrateur-délégué, a seul pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Corcelles, Place de la Gare.

Samuel Alden Frazar Aktiengesellschaft in Zürich

Einladung zur Gläubigerversammlung.

Die Gläubiger der Samuel Alden Frazar Aktiengesellschaft in Zürich werden hiermit eingeladen zur Gläubigerversammlung auf **Freitag, den 9. September 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», in Zürich,** I. Stock, Eingang Talacker Nr. 34.

Traktanden:

1. Berichterstattung der Kuratorin über den bisherigen Geschäftsgang und den Status.
2. Aussprache über die Möglichkeit eines Nachlassvertrages unter Abtretung der Aktiven an die Gläubiger zur Liquidation.

Zürich, den 3. September 1932. (A. A. 69)

Die gerichtlich bestellte Kuratorin:
Allgemeine Treuhand A.-G. Zürich.

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, A. G.

(Tissage mécanique de Soieries Adliswil)

6 % Hypothekaranleihe 1926 per Fr. 2,500,000

Einladung

zu einer Versammlung der Obligationäre auf Freitag, den 30. September 1932, vormittags 10 Uhr, nach Zürich, Restaurant Kaufleuten, Pelikanstrasse Nr. 18, Zürich 1 (Thaleggsaal).

Traktanden:

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Bericht der Direktion über die gegenwärtige Lage und Begründung der Anträge.
3. Beschluss betreffend Umwandlung von Teilbeträgen der Anleihensobligationen in Vorzugsaktien, Zinsreduktion evtl. Gestattung einer teilweisen vorzeitigen Rückzahlung des Kapitals im Sinne Art. 16, Ziff. 10, 4, 7 und 8 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihens-Obligationen vom 20. Februar 1918.
4. Bestätigung der Eidg. Bank A.-G. als Pfandhalterin und rechtliche Vertreterin der Obligationäre.

Die Eintrittskarten für die Obligationär-Versammlung werden gegen Hinterlage der Obligationen an den Schaltern der Eidg. Bank A.-G. und deren Niederlassungen, ferner am Sitz der Gesellschaft in Adliswil abgegeben bis Montag, den 26. September 1932. Vertreter haben sich an der Obligationär-Versammlung durch schriftliche Vollmacht auszuweisen. (A. A. 67³)

Adliswil, den 29. August 1932.

Verwaltungsrat und Direktion.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921

(Zuteilungsverfügungen des Bundesrates vom 27. Juli und 2. September 1932.)

Tarif-Nummer	
1. ad 27.	Streichen: Kerne aus Pfirsich-, Aprikosen-, etc., Steinen; Obstkerne, Quittenkerne ausgenommen (s. ad Nr. 204); Pfirsich-, Aprikosen- etc. Steine.
2. ad 38.	Kerne und Steine der unter Nr. 23/24b genannten Früchte, Quittenkerne ausgenommen (s. ad Nr. 204).
3. ad 196.	Schuhe aus Geweben aller Art, mit Kautschuksohlen und Kautschukbesatz, mit Ausnahme der unter Nr. 198 genannten Ueberschuhe.
4. ad 197.	Schuhe aus Filz, mit Kautschuksohlen und Kautschukbesatz, mit Ausnahme der unter Nr. 198 genannten Ueberschuhe.
5. NB. ad 198.	Unter diese Tarifnummer gehören nur Ueberschuhe (Galoschen und Schneeschuhe).
6. ad 204.	Im Entscheid betreffend Quittenkerne ist der Hinweis auf die Nr. 27 zu ersetzen durch Nr. 38.
7. ad 291.	Zelluloseabfälle in Flockenform, gebleicht, von der Kunstseidefabrikation herrührend.
8. NB. ad 641a[1]).	Nach dieser Nummer werden Asphaltfilz und Asphaltgewebe, auch unbesandet, zugelassen.
9. ad 914 d.	Kippvorrichtungen für Automobil-Lastwagen.

Diese Verfügungen treten am 10. September 1932 in Kraft.

Das für die Abänderung der Tarifexemplare bestimmte Deckblatt Nr. 5, in welchem die obgenannten Zuteilungsverfügungen mit andern Tarifabänderungen wiedergegeben sind, kann zum Preise von 20 Rp. pro Exemplar bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Zollämtern Zürich, St. Gallen und Luzern bezogen werden.

207. 5. 9. 32.

Tarif douanier du 8 juin 1921

(Décision du Conseil fédéral sur l'application des 27 juillet et 2 septembre 1932.)

Numéro du tarif	
1. ad 27.	Biffer: Amandes de noyaux d'abricots, de pêches, etc.; noyaux de pêches, d'abricots, etc.; pépins de fruits, à l'exception des pépins de coings (v. ad n° 204).
2. ad 38.	Pépins et noyaux des fruits dénommés sous n° 23/24b, à l'exception des pépins de coings (v. ad n° 204).
3. ad 196.	Souliers en tissus de tout genre, avec semelle et garnitures en caoutchouc, à l'exception des souliers en caoutchouc mentionnés sous n° 198.
4. ad 197.	Souliers en feutre, avec semelle et garnitures en caoutchouc, à l'exception des souliers en caoutchouc mentionnés sous n° 198.
5. NB. ad 198.	Ne rentrent sous ce numéro que les souliers en caoutchouc (galoches et snow-boots).
6. ad 204.	Dans la décision relative aux pépins de coings, le renvoi au n° 27 est à remplacer par le n° 38.
7. ad 291.	Déchets de cellulose en forme de flocons, blanchis, provenant de la fabrication de la soie artificielle.
8. NB. ad 641a[1]).	Sont admis d'après ce numéro le feutre asphalté et les tissus asphaltés, aussi non sablés.
9. ad 914 d.	Basculeurs (dispositifs de levage) pour camions-automobiles.

Ces décisions entrent en vigueur le 10 septembre 1932.

Le fichet à coller n° 5 pour modifier les exemplaires du tarif, sur lequel sont reproduites les décisions d'assimilation ci-dessus avec d'autres modifications du tarif, peut être obtenu au prix de 20 cts. l'exemplaire auprès de l'Intendance du matériel à la Direction générale des douanes, des directions des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux de douane de Zurich, de St-Gall et de Lucerne.

207. 5. 9. 32.

Deutschland — Zolländerungen

Das Reichsgesetzblatt I Nr. 56 vom 30. August enthält eine Verordnung vom 23. gl. Mts., laut welcher am 6. September 1932 u. a. folgende Zolländerungen in Kraft treten (die bisherigen Ansätze sind in Klammern angegeben):

Tarifnr.	Warenbezeichnung	Ansätze in Mk. per 100 kg	
59	Säfte von Früchten (mit Ausnahme der Weintrauben) und von Pflanzen zum Genusse, nicht äther- oder weingeisthaltig, uneingekocht oder ohne Zuckerzusatz eingekocht, auch entkeimt (sterilisiert), mit einem natürlichen Zuckergehalt:		
	von nicht mehr als 20 v. H.	20.—	(12.—)
	von mehr als 20 v. H.	60.—	(12.—)
65	Tee:		
	in Behältnissen bei einem Gewicht von 5 kg oder darunter	500.—	(350.—)
	in andern Behältnissen	350.—	(350.—)
aus 110	Federvieh, geschlachtet, auch zerlegt, nicht zubereitet	75.—	(55.—)
137	Eigelb, flüssig, auch eingesalzen oder mit anderen die Haltbarkeit erhöhenden Zusätzen; Eigelb, getrocknet, auch gepulvert; eingeschlagene Eier ohne Schale (Eigelb und Eiweiss vermischt)	65.—	(8.—)
138	Eiweiss, flüssig, auch eingesalzen oder mit anderen die Haltbarkeit erhöhenden Zusätzen	50.—	(frei)
	Anmerkung. Eiweiss zu gewerblichen Zwecken wird, amtlich ungeniessbar gemacht (denaturiert) oder unter Ueberwachung der Verwendung, zollfrei abgelassen.		
209	Eigelb und Eiweiss, zum Genuss zubereitet	100.—	(60.—)
262	Schuhwichse, nicht unter Nr. 261 fallend, auch unter Verwendung von Wachs oder Ceresin hergestellt; Bohnermasse	40.—	(18.—)
267	Brom	50.—	(frei)
285	Bromkalium (Kaliumbromid), Bromnatrium (Natriumbromid), Bromammonium (Ammoniumbromid), Bromeisen	50.—	(frei)
290	Pottasche aller Art; auch Schafschweisssache	7.—	(3.—)
aus 292	Chlorkalk und Bleichlaugen	6.—	(2.—)
313	Kohlensaure Magnesia, künstliche (Magnesiumkarbonat)	10.—	(4.—)
316	Siliciumkarbid (Karborund)	12.—	(4.—)
	Calciumkarbid, Aluminiumkarbid und anderweit nicht genannte Metallkarbide	8.—	(5.—)
317 B	Schwefelnatrium (Natriumsulfid)	5.—	(frei)
317 P	Chlorkohlenwasserstoffe, anderweit nicht genannt oder inbegriffen	15.—	(5.—)
331 B	Schmelzfarben, auch zubereitet, auch in Aufmachungen für den Kleinverkauf	150.—	(3.—)
348	Fuselöle	20.—	(20.—)
	Amyl-, Butyl- und Propylalkohol	40.—	(20.—)
372	Eiweiss und Eiweissstoffe, tierische und pflanzliche, nicht unter andere Nummern des Tarifs fallend	75.—	(frei)
	Anmerkung. Eiweiss und Eiweisstoffe zu gewerblichen Zwecken werden, amtlich geniessbar gemacht (denaturiert) oder unter Ueberwachung der Verwendung, zollfrei abgelassen.		
375	Leim aller Art (mit Ausnahme des Eiweissleims), fest oder flüssig, sowie Gelatine, auch gefärbt:		
	in Tafeln:		
	im Gewichte auf 1 m²:		
	von 500 gr. oder weniger	60.—	Leim 7.— Gelatine 10.—
	von mehr als 500 g bis 1700 g	30.—	
	von mehr als 1700 g	12.—	
	in anderer Form	12.—	
aus 379	Kohlensäure, fest (Trockeneis)	rh 18.—	(rh 8.—)
aus 380	Opiumalkaloide und ihre Derivate, deren Salze und sonstige Verbindungen	15,000.—	(10,600.—)
aus 383	Bromoform	50.—	(frei)
aus 412	Anmerkung 3. Geflechte, ganz oder teilweise aus sogenannten Tagalfäden mit Seide (Rohseide), sofern die Geflechte sonst Seide nicht enthalten	450.—	(1800.—)
427	Fussbodenteppiche, im Stück als Meterware eingehend oder abgepasst (ohne Näharbeit), auch bedruckt, aus ungefärbten oder gefärbten Garnen von Rindvieh, Hirsch-, Hunde-, Schweine- oder ähnlichen groben Tierhaaren, auch gemischt mit Jute, Manilahanf usw.	75.—	(50.—)
431	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe (aufgeschnitten oder nicht aufgeschnitten), ungemustert oder gemustert	450.—	(300.—)
432	Gewebe aus Wolle, nicht unter Nr. 427 bis 431 fallend:		
	im Gewichte		
	von mehr als 700 g auf 1 m² Gewebefläche	260.—	(260.—)
	von mehr als 500 bis 700 g auf 1 m² Gewebefläche	330.—	(330.—)
	von mehr als 200 bis 500 g auf 1 m² Gewebefläche	880.—	(380.—)
	von 200 g oder weniger auf 1 m² Gewebefläche	420.—	(420.—)
	+ 30 vom Hundert des Wertes, jedoch insgesamt für 1 dz netto mehr als 900.—		
aus 442	Baumwollgarne, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt:		
	roh:		
	über Nr. 47 bis Nr. 63 englisch	+30.—	(+20.—)
	über Nr. 63 bis Nr. 83 englisch	+40.—	(+20.—)
	über Nr. 83 englisch	+50.—	(+20.—)
	gebleicht, gefärbt, bedruckt:		
	über Nr. 47 bis Nr. 63 englisch	+45.—	(+36.—)
	über Nr. 63 bis Nr. 83 englisch	+55.—	(+36.—)
	über Nr. 83 englisch	+65.—	(+36.—)
443	Baumwollgarne, zwei- oder mehrdrähtig, wiederholt gezwirnt:		
	roh	160.—	(86.—)
	gebleicht, gefärbt, bedruckt	200.—	(102.—)
444	Baumwollenzwirn aller Art in Aufmachungen für den Detailverkauf	250.—	(120.—)
aus 452	Tüll aus Baumwolle, roh, auch zugerichtet (appretiert), ungemustert	360.—	(240.—)
478	Ramiegarn usw., eindrähtig, roh:		
	bis Nr. 11 englisch	30.—	(15.—)
	über Nr. 11 bis Nr. 22 englisch	50.—	(25.—)
	über Nr. 22 bis Nr. 33 englisch	75.—	(37.50)
	über Nr. 33 englisch	100.—	(50.—)
479	Ramiegarn usw., eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt:		
	bis Nr. 11 englisch	40.—	(20.—)
	über Nr. 11 bis Nr. 22 englisch	70.—	(35.—)
	über Nr. 22 bis Nr. 33 englisch	100.—	(50.—)
	über Nr. 33 englisch	130.—	(65.—)
480	Ramiegarn usw., zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	200.—	(90.—)
483	Garn aus Spinnstoffen des Unterabschnitts D ohne Beimischung von Baumwolle oder tierischen Spinnstoffen, in Aufmachungen für den Einzelverkauf:		
	eindrähtig:		
	Ramiegarn	130.—	(65.—)
	anderes	65.—	(65.—)
	zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt):		
	Ramiegarn	240.—	(120.—)
	anderes	120.—	(120.—)
484	Taue, Seile, Stricke, Bindfaden usw.		
	im Durchmesser von 5 mm oder darüber	25.—	(18.—)
	im Durchmesser von mehr als 1, aber weniger als 5 mm, auch in Aufmachung für den Einzelverkauf	50.—	(40.—)
	Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg oder Ramie, auch gemischt mit andern Spinnstoffen des Unterabschnitts D:		
aus 492	roh:		
	in der Kette und dem Schuss zusammen auf 2 cm im Geviert:		
	bis 40 Fäden	60.—	(35.—)
	mit 41 bis 80 Fäden	100.—	(70.—)
	mit 81 bis 120 Fäden	135.—	(90.—)
493	gebleicht, gefärbt, bedruckt, buntgewebt:		
	in der Kette und dem Schuss zusammen auf 2 cm im Geviert:		
	bis 120 Fäden	250.—	(150.—)
	mit mehr als 120 Fäden:		
	im Gewichte:		
	von 100 g oder darüber auf 1 m² Gewebefläche	400.—	(270.—)
	von 70 g oder darüber, jedoch weniger als 100 g auf 1 m² Gewebefläche	750.—	(540.—)
	von weniger als 70 g auf 1 m² Gewebefläche	810.—	(810.—)
	Dichte Gewebe aus Jute ohne Beimischung von andern Spinnstoffen des Unterabschnitts D:		
496	roh:		
	in der Kette und dem Schuss zusammen auf 2 cm im Geviert:		
	bis 40 Fäden	30.—	(19.—)
	mit 41 bis 80 Fäden	50.—	(38.—)
	mit mehr als 80 Fäden	70.—	(57.—)

Tarifnr.	Warenbezeichnung	Ansätze in Mk. per 100 kg	
497	gebleicht, gefärbt, bedruckt, buntgewebt	120.—	(96.—)
498	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, auch gemischt mit Pferdehaaren, jedoch ohne Beimischung von anderen tierischen Spinnstoffen oder Baumwolle, nicht unter Nr. 486 bis 491 fallend, gemustert (roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt):		
	in der Kette und dem Schuss zusammen auf 2 cm im Geviert:		
	unter 120 Fäden	280.—	(240.—)
	unter 160, jedoch nicht weniger als 120 Fäden	400.—	(360.—)
	unter 200, jedoch nicht weniger als 160 Fäden	500.—	(450.—)
	mit 200 Fäden oder darüber	800.—	(720.—)
aus 503	Buchbinderzeugstoffe, glatt oder gepresst	200.—	(90.—)
504	Wachstuch:		
	grobes, mit rauher Oberfläche, unbedruckt, ohne Musterpressung (Packtuch); Packfilz, ungefärbt	60.—	(20.—)
	grobes, mit glatter Oberfläche oder bedruckt oder mit Musterpressung; Ledertuch; Packtuch, mit Papier unterklebt; anderes als grobes Wachstuch mit Ausnahme von Wachsmusselin und Wachstaft; Packfilz, gefärbt	160.—	(55.—)
	Wachsmusselin und Wachstaft	270.—	(90.—)
505	Gewebe, durch Ueberstreichen oder Tränken mit Oelfirnis oder mit Stoffen metallischen Ursprungs, durch Teeren oder sonst eine Behandlung mit andern Stoffen als Kautschuck, Guttapercha oder Zellhorn wasserdicht gemacht:		
	grobe; auch Schiefertuch	50.—	(30.—)
	andere als grobe	160.—	(75.—)
507	Schmirgeltuch, Bimssteintuch, Feuerstein-, Glas- und Sandleinen	24.—	(12.—)
508	Fussbodenbelag aus Linoleum oder ähnlichen Stoffen, im Stücke als Meterware eingehend oder abgepasst, auch mit Unterlagen von groben Gespinstwaren oder andern Stoffen, in der Masse einfarbig	28.—	(10/12.)
509	Derselbe, in der Masse mehrfarbig (z. B. eingelegtes [Mosaik-, Granit-] Linoleum), auch bedruckt	28.—	(18.—)
521	Kleider usw. aus wasserdichten Geweben (ausgen. Kautschuk- und Guttaperchagewebe):		
	aus groben wasserdichten Geweben; auch aus Schiefertuch oder Schmirgeltuch	300.—	(100.—)
	aus Geweben mit Zellhorn (Celluloid) oder ähnlichen Stoffen überstrichen	900.—	(300.—)
	aus andern wasserdichten Geweben	420.—	(140.—)
522	Kleider usw. mit Kautschuk überzogen oder getränkt oder durch Zwischenlagen aus Kautschuk verbunden, oder in Verbindung mit Kautschukfäden, auch aus Geweben von Kautschukfäden in Verbindung mit Gespinsten, anderweit nicht genannt:		
	wenn die Gespinstware oder das Gespinst besteht:		
	ganz oder teilweise aus Seide:		
	andere (als Korsetten)	880.—	(440.—)
	aus andern Spinnstoffen:		
	andere (als Korsetten)	720.—	(240.—)
544	Enthaarte halb- oder ganzgare, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Schaf- und Ziegenfelle, auch Lamm- und Zickelfelle, ungespalten oder gespalten	12.—	(3.—)
549	Ziegen- und Zickelleder, zugerichtet, mit Ausnahme des Handschuhleders und des lackierten Leders	200.—	(80.—)
567	Darmschnüre und Darmseile:		
	Catgut	3,000.—	(50.—)
	andere	50.—	(50.—)
573	Kautschukfäden, gezogen oder geschnitten:		
	ohne Verbindung mit Gespinsten	100.—	(50.—)
	mit Gespinsten aus pflanzlichen oder tierischen Spinnstoffen unvollständig umsponnen oder umflochten	160.—	(80.—)
	mit Seide oder mit Gespinsten, in denen Seide enthalten ist, übersponnen	240.—	(120.—)
	mit andern Gespinsten übersponnen	160.—	(80.—)
599 B	Pinsel:		
	grobe, auch in Verbindung mit unlackiertem oder unpoliertem Holz, Rohr oder Eisen:		
	aus pflanzlichen Faserstoffen oder Pflanzenfaserersatzstoffen	80.—	(4.—)
	aus Borsten oder tierischen Borstenersatzstoffen	100.—	(8.—)
	grobe, in Verbindung mit lackiertem oder poliertem Holz, Rohr oder Eisen; feine (insbesondere alle Pinsel aus Haaren oder Gespinsten), auch in Verbindung mit Holz, Rohr oder Eisen; Pinsel aller Art in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie nicht dadurch unter höhere Zollsätze fallen; auch Haarbüsche aus Ross- oder Büffelhaaren	120.—	(24.—)
aus 640	Waren ganz oder teilweise aus Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen usw.:		
	Filme:		
	Kinofilme:		
	lichtempfindlich, unbelichtet	600.—	(600.—)
	belichtet:		
	nicht entwickelt	2000.—	(400.—)
	entwickelt:		
	Negative	frei	(400.—)
	Positive	2000.—	(400.—)
	andere	400.—	(400.—)
642	Stuhlrohr (spanisches Rohr, Rotang), Peddig-, Bambus-, Rebhühner-, Zucker- und anderes edleres Rohr:		
	zum unmittelbaren Gebrauche zugeschnitten oder gespalten, roh, nicht weiter bearbeitet; auch Piassavaersatzstoff, roh	20.—	(3.—)
	gebeizt, gefärbt; auch rohes, gerissen	30.—	(6.—)
	gefirnisst, lackiert, poliert	35.—	(10.—)
aus 655 B	Papier, nicht unter andere Nummern fallend, einschliesslich des Kartonpapiers, auch liniert, pergamentiert oder gekörnt:		
	anderes:		
	im Gewichte von weniger als 15 g auf 1 Geviertmeter	35.—	(12.50)
	anderes	12.50	(12.50)

Tarifnr.	Warenbezeichnung	Ansätze in Mk. per 100 kg	
aus 657	Bildpostkarten:		
	auf photographischem Wege hergestellt	150.—	(50.—)
	andere	100.—	(50.—)
662	Schieferpapier, auch Tafeln daraus, ohne Verbindung mit andern Stoffen; Bimsstein-, Glas-, Rost-, Sand-, Schmiergelpapier sowie anderes Schleif- und Polierpapier:		
	wasserfestes Schleifpapier	40.—	(4.—)
	anderes	8.—	(4.—)
664	Gelatinepapier; Pauspapier (Paraffin-, Oel-, Wachspapier und dergl.); Blau-(Anilin- und Ultramarin-)Papier; gefettetes Indigopapier; Desinfektionspapier; Schweisspapier, Fliegen- und Mottenpapier; Ozonpapier; Reagenspapier und anderes chemisches Papier; mit Guttaperchalösung, Leim, Gummi, Tragant, Stärke oder ähnlichen Stoffen bestrichenes oder gepudertes Papier, auch auf den so behandelten Stellen mit Harz, Oel, Wachs oder Kollodium gedecktes	75.—	(15.—)
707	Gewebe aus Asbest, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen oder mit Kette oder Einschlag von Draht aus unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle	140.—	(70.—)
708	Anderweit nicht genannte Waren aus Asbest, Asbestpapier oder Asbestgeweben usw.	200.—	(100.—)
713	Hohlsteine, Lochsteine, Lochplatten und Formsteine, rauh oder glatt:		
	Lochplatten	0.50	(0.20)
	andere	0.20	(0.20)
726	Schmelztiegel und andere Gegenstände aus Graphitmasse	12.—	(4.—)
aus 741	Tafelglas einschliesslich des 5 mm oder weniger starken Rohglases, letzteres auch gerippt:		
	Tafelglas, weniger als 1,8 mm stark, in Rechteckform, Länge und Breite zusammen nicht mehr als 70 cm	rh 20.—	(rh 12.—)
	anderes	rh 12.—	(rh 12.—)
765	Zähne aus Schmelz, auch aus porzellanartiger Masse oder dergleichen. sowie Gebisse aus solchen Zähnen:		
	in Verbindung mit edlen Metallen	10,000.—	(800.—)
	in Verbindung mit vergoldeten unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle	3000.—	(800.—)
	anderc	1500.—	(300.—)
780 B	Sparvorwärmer (Economiser) aus nicht schmiedbarem Guss; Teile davon aus nicht schmiedbarem Guss, soweit sie als solche erkennbar sind und nicht nach ihrer Beschaffenheit einem höheren Zollsatze unterliegen	12.—	(7.—)
aus 813	Gewindeschneidzeuge, Schneiderzirkel	80.—	(26.—)
816	Anderweit nicht genannte Geräte für den landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen oder gewerblichen Gebrauch, z. B. Pflüge, Kultivatoren, Grubber, Kartoffelgraber, Eggen, Handrechen, Pferderechen, Waagen, anderweit nicht genannt, Bügeleisen, Tierfallen, Riemenverbinder, Riemenspanner:		
	bei einem Reingewichte des Stückes von 3 kg oder darüber:		
	Fleischhackmaschinen	30.—	(8.—)
	andere	8.—	(8.—)
	bei einem Reingewichte des Stückes von weniger als 3 kg:		
	Fleischhackmaschinen	50.—	(12.—)
	andere	12.—	(12.—)
817	Kratzenbeschläge	80.—	(40.—)
820	Eisenbahnlaschenschrauben, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel; Niete von mehr als 13 mm Stiftstärke; Isolatorstützen:		
	roh	5.—	(5.—)
	bearbeitet	12.—	(12.—)
	Schrauben von mehr als 13 mm Stiftstärke, auch mit aufgeschraubten Muttern oder aufgesteckten Unterlegscheiben: Schraubenmuttern und Unterlegscheiben für Schrauben:		
	roh	7.50	(5.—)
	bearbeitet	14.50	(12.—)
	Hufeisen:		
	roh	9.50	(5.—)
	bearbeitet	16.50	(12.—)
	Schraub- und Steckstollen:		
	roh	15.—	(5.—)
	bearbeitet	22.—	(12.—)
aus 825	Schrauben, auch mit aufgeschraubten Muttern oder aufgesteckten Unterlegscheiben:		
	mit einer Stiftstärke:		
	von 3 mm oder weniger	11.—	(11.—)
	von mehr als 3 mm bis 7 mm	26.—	(11.—)
	von mehr als 7 mm bis 13 mm	14.50	(11.—)
aus 836 B	Stahlkugeln:		
	roh	35.—	(20.—)
	bearbeitet	75.—	(48.—)
840	Schreibfedern (einschliesslich der noch nicht völlig fertig gearbeiteten), auch mit vergoldeten Spitzen	300.—	(180.—)
aus 841	Nähmaschinen-, Strickmaschinen-, Stickmaschinen- und Wirkmaschinennadeln	750.—	(500.—)
aus 842	Stahlspäne (Scheuerspäne und Stahlwolle):		
	mit einer Breite:		
	von 1 mm oder mehr	15.—	(15.—)
	von weniger als 1 mm oder mehr als 0,25 mm	50.—	(50.—)
	von 0,25 mm oder weniger	90.—	(50.—)
865	Nickel, geschmiedet oder gewalzt, in Stangen oder Blech:		
	Chromnickel	240.—	(12.—)
	anderes	12.—	(12.—)
	Formgussstücke und Schmiedestücke in unbearbeitetem Zustande	12.—	(12.—)
866	Draht:		
	aus Chromnickel:		
	in der Stärke:		
	von mehr als 1 mm	240.—	(12.—)
	von mehr als 0,5 mm bis 1 mm	325.—	(15.—)
	von mehr als 0,2 mm bis 0,5 mm	500.—	(15.—)
	von mehr als 0,1 mm bis 0,2 mm	800.—	(15.—)
	von mehr als 0,05 mm bis 0,1 mm	2,000.—	(15.—)
	von mehr als 0,03 mm bis 0,05 mm	5,000.—	(15.—)
	von 0,03 mm oder weniger	20,000.—	(15.—)
	anderer:		
	in der Stärke:		
	von 1 mm oder darüber	12.—	(12.—)
	von weniger als 1 mm	15.—	(15.—)

Tarifnr.	Warenbezeichnung	Ansätze in Mk. per 100 kg	
884	Waren ganz oder teilweise aus vergoldeten unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle, soweit sie nicht besonders ausgenommen sind oder durch die Verbindung mit andern Stoffen unter höhere Zollsätze fallen:		
	Fassungen für Brillen und andere Augengläser	4,000.—	(525.—)
	andere	525.—	(525.—)
891 A	Schreibmaschinen, auch in fester Verbindung mit elektrischen Maschinen, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen:		
	mit Vorrichtungen zum Rechnen	600.—	(300.—)
	andere	450.—	(240.—)
	Rechenwerke per Stück	60.—	(30.—)
891 B	Rechenmaschinen, auch in fester Verbindung mit elektrischen Maschinen, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen	600.—	(360.—)
891 C	Teile von Schreib- und Rechenmaschinen (ausgenommen Rechenwerke)	1,000.—	(700.—)
aus 891 D	Registrierkassen, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen:		
	bei einem Reingewichte des Stückes:		
	von 140 kg oder darunter	500.—	(240.—)
	von mehr als 140 kg	1,000.—	(240.—)
	Anmerkung zu 891 D. Dem Zollsatz für Sprechmaschinen unterliegen nach näherer Anordnung des Reichsministers der Finanzen als solche erkennbare Teile von Sprechmaschinen und von Laufwerken für Sprechmaschinen, soweit sie nicht nach Beschaffenheit des Stoffes unter höhere Zollsätze fallen.		
aus 891 E	Präzisionswaagen, selbsttätige Waagen und selbsttätige Verkaufsvorrichtungen (Automaten) sowie Geldspiel- und andere Spielautomaten; alle diese, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen	300.—	(120.—)
895	Nähmaschinen (einschliesslich der Kurbelstickmaschinen), für den Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe (Oberteile) von Nähmaschinen (einschliesslich der Kurbelstickmaschinen), auch Teile davon (ausgenommen Nadeln)	80.—	(40.—)
	Strickmaschinen für den Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe (Oberteile) von Strickmaschinen, auch Teile davon (ausgenommen Nadeln)	40.—	(40.—)
908	Elektrizitätssammler und deren Ersatzplatten (Elektroden):		
	in Gefässen aus Holz mit Bleiausschlag, aus Glas oder Steingut; auch Ersatzplatten (Elektroden)	6.—	(6.—)
	andere	24.—	(24.—)
933	Teile von Taschenuhren aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, vorstehend nicht genannt:		
	Werkböden mit einem grössten Durchmesser von mehr als 2,5 cm, sofern sie keine oder nicht mehr als 3 Steine enthalten per Stück	0.50	(200.— per q)
	andere per q	200.—	
942	Blastonwerkzeuge:		
	Saxophone	700.—	(70.—)
	andere	210.—	(70.—)
	Ventile für Blastonwerkzeuge	70.—	(70.—)
944 A	Schallplatten für Sprechmaschinen	240.—	(120.—)

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, dass allfällig noch bestehende Vertragsvereinbarungen durch die obgenannten Zolländerungen nicht berührt werden. 207. 5. 9. 32.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1er au 10 septembre 1932 à 139,45 % (agio du 21 au 31 août 1932 138,86 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, nº 301 du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 207. 5. 9. 32.

France — Produits agricoles contingentés

Sous réserve de la fixation ultérieure, pour le quatrième trimestre 1932, du contingent des divers produits agricoles dont l'importation est réglementée par les décrets des 30 septembre, 10 et 18 novembre 1931, 2 février et 26 mars 1932, les importateurs désireux d'obtenir une autorisation d'importation de l'un quelconque de ces divers produits au cours du trimestre prochain, devront faire parvenir leur demande avant le 25 septembre, dernier délai, à M. le ministre de l'agriculture (direction de l'agriculture, 6e bureau), 78, Rue de Varenne, Paris, en mentionnant sur l'enveloppe en caractères apparents: «Autorisation d'importation».

Les demandes devront être présentées dans la forme prescrite par l'arrêté du 19 novembre 1931 [1]) et être accompagnées du relevé des importations antérieures, faites par l'intéressé, ainsi qu'il est prévu par l'avis aux importateurs du 31 mars 1932. Les importateurs qui ont déjà fourni ce relevé lors de la répartition des contingents afférents aux trimestres précédents, sont dispensés de le fournir à nouveau. 207. 5. 9. 32.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, nº 273 du 23 novembre 1931.

Grossbritannien — Zölle

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London sind mit Wirkung ab 30. August 1932 folgende Waren auf die Anlage 1 (Zollfreiliste) des Einfuhrzollgesetzes 1932 [1]) gesetzt worden:

Weisses Arsenik, geographische Karten, bau- und maschinentechnische Zeichnungen, hydrographische Karten. 207. 5. 9. 32.

[1]) Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 57 vom 9. März 1932.

Rumänien — Zollerhöhung

Laut eines Berichtes der schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest ist der Zoll der Tarifnummer 272 (Klebeleim, aus Knochen, Sehnen, Leder usw., in Platten, Blättern, Pulver, flüssiger oder anderer Form) in ausserordentlicher und provisorischer Weise von 1200 Lei auf 2000 Lei pro 100 kg erhöht worden. 207. 5. 9. 32.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Haag zum Berufskonsul von Grossbritannien in Basel ernannten Herrn John Elliot Bell wird das Exequatur erteilt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt, Baselland, Aargau und Solothurn. 207. 5. 9. 32.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. John Elliot Bell, nommé consul de carrière de Grande-Bretagne à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Argovie et Soleure, en remplacement de M. Haag, démissionnaire. 207. 5. 9. 32.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)				Wechsel- (Geld-) Kurse In % über (+) bzw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept. In ‰			
	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %		Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
2. IX.	2	1½	1	+ 0,500	+0,812	—3,000	+0,750		—0,33	-29,05	—0,69	—0,44
26. VIII.	2	1½	1	+ 0,500	+0,750	—3,000	+0,750		—0,65	-29,38	—0,92	—0,77
19. VIII.	2	1½	1	+ 0,500	+0,812	—3,000	+0,750		—0,90	-29,43	—1,14	—1,06
12. VIII.	2	1½	1	+ 0,500	+0,812	—3,000	+0,750		—0,91	-29,31	—1,06	—0,89
5. VIII.	2	1½	1	+ 0,375	+0,750	—3,000	+0,750		—0,89	-29,13	—1,04	—0,82
29. VII.	2	1½	1	+ 0,500	+0,750	—3,000	+0,750		—0,89	-28,63	—1,12	—0,70

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 3 %. 207. 5. 9. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 5. September an — Cours de réduction à partir du 5 septembre

Belgien Fr. 71. 70; Dänemark Fr. 93. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 90; Deutschland Fr. 122. 95; Frankreich Fr. 20. 28; Italien Fr. 26. 55; Japan Fr. 125. —; Jugoslawien Fr. 9. 13; Luxemburg Fr. 14. 35; Marokko Fr. 20. 28; Niederlande Fr. 208. —; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. —; Schweden Fr. 92. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 35; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Société pour Administrations et Participations Financières, Industrielles et Commerciales, Société Anonyme

Appel aux créanciers

La Société pour Administrations et Participations Financières, Industrielles et Commerciales, Société Anonyme, Genève, a été dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 27 juillet 1932. Sommation est faite à ses créanciers de produire leurs créances auprès du liquidateur, Société Anonyme Fiduciaire Suisse à Genève, 59, Rue du Stand.

(8270 Q) 2417 Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

Dr. HEFTI, Aktiengesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

zweiten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 17. September 1932, um 15 Uhr, ins Bahnhofbuffet Zürich, I. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Statutenrevision (Art. 5).
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. ds. hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre auf.

Die Teilnehmerkarten können vom Bureau der Gesellschaft bezogen werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz. 2454 i

Altstetten/Zürich, den 3. September 1932.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche

Die Aktionäre der **Gardas Aktiengesellschaft, Glarus** haben in der Generalversammlung vom 18. August 1932 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiemit im Sinne von Art. 665 O.-R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis **30. September 1932** anzumelden an die Adresse: Gardas Aktiengesellschaft in Liq., Glarus.

Glarus, den 24. August 1932.

Paul Daeniker,
Liquidator der Gardas Aktiengesellschaft.

(9202 Z) 2399

ELECTRO TRUST

Société anonyme

Siège social: 14, Avenue des Arts, Bruxelles

Registre du Commerce de Bruxelles No 6.510

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra au siège social, 14, Avenue des Arts, à Bruxelles, le lundi 26 septembre 1932, à 11 heures du matin.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du Collège des commissaires.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1932.
3. Décharge à donner aux administrateurs et commissaires.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de se conformer à l'article 24 des statuts, les dépôts de titres devant se faire au plus tard le 20 septembre 1932: (109/4 x) 2455 i

à Genève: à la Banque de Paris et des Pays-Bas, Rue de Hollande 6.

Le conseil d'administration.

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich
Gegründet **1869**

Transport-Versicherungen
aller Art, zu Wasser und zu Land
Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen
Rückversicherungen in allen Branchen
Agenturen
an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.

„LA SUISSE"
Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich
Fondée en **1869**

Assurances-Transports
maritimes et terrestres
Assurances incendie, vol et effraction
Réassurances en toutes branches
Agences
aux principales places du monde.

GARANTIE-MITTEL DER GESELLSCHAFT PER 1. JANUAR 1932: FR. 31,244,288.60
356 Z) DIREKTION: Zürich 2, Gotthardstrasse 43 2388

In 6½ Tagen
nach
NEW YORK
von GENUA und der RIVIERA
über die wundervolle Südroute
mit den Riesen-Expressdampfern von ca. 50,000 Tonnen
REX 46⁸
und Conte di **SAVOIA**
Jungfernfahrt des **REX** von Genua und Nizza
am 27. September
nach Gibraltar u. New York
„ITALIA" vereinigte Flotten, Genua
Auskünfte und Anmeldungen bei den behördlich patentierten Generalagenturen für Passage und Auswanderung
„SUISSE-ITALIE", Mittelmeer-Amerika
Sitz: Zürich, Bahnhofstr. 80 — Sitz: Zürich, Bahnhofstr. 1
Sowie bei allen patentierten Reisebureaux

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canadischen
PEERLESS BRAND
Carbonpapiere *27-1

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Das tit. Bezirksgerichtspräsidium Schwyz hat mit Entscheid vom 31. August 1932 über den Nachlass des am 20. August 1932 in Arth verstorbenen Herrn alt-Nationalrat **Jos. Bürgi-Schneider, Arth,** das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden demnach aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **8. Oktober 1932** bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden. 2440

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.).

Oberarth, den 1. September 1932.

Notariat Arth, in Oberarth.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungsstatthalter von Büren a/A. hat die Errichtung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 23. August 1932 gestorbenen **Otto Maire-Schlup,** von Ponts-de-Martel und Brot-dessous, Kanton Neuenburg, gewesener Uhrenfabrikant in **Lengnau bei Biel,** bewilligt und den unterzeichneten Notar mit der Aufnahme des Inventars beauftragt. Als Massaverwalter ist Herr **Paul Abrecht,** Prokurist in **Lengnau,** ernannt worden.

Demnach werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit **4. Oktober 1932** beim **Regierungsstatthalteramt Büren a/A.** schriftlich geltend zu machen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z.G.B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innert der gleichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. 2453

Lengnau bei Biel, den 2. September 1932.

Der beauftragte Notar:
E. Ryf.

Bezirksgericht Zofingen

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Widmer-Scheibler Jakob, Baumeister, geb. 1888, von Oftringen, in **Zofingen** wohnhaft gewesen.

Eingabefrist bis und mit **3. Oktober 1932** in die Gemeindekanzlei Zofingen.

Es sind die Ansprachen betreffend die Firma Widmer & Co., Immobilien, Kollektivgesellschaft in Zofingen, innert der gleichen Frist ebenfalls einzureichen. 2436

S. A. des Câbleries et Tréfileries de Cossonay

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 22 septembre 1932, à 13 heures, à l'Hôtel de la Prairie, à Yverdon.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931/32, arrêté au 30 juin 1932.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

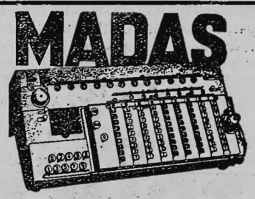
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 13 septembre 1932, au siège social, à Cossonay.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 20 septembre 1932 au soir, au siège social à Cossonay, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. (964-4 L) 2450 i

Au nom du conseil d'administration:
Le Président: **Eugène de Coulon.**

Jeden gestanzten, gepressten, geprägten, gravierten, vernickelten, lackierten

Schilder, Marken, Abzeichen, Kapseln, Schnallen, Bureauartikel 2336



MADAS
Dem schweizerischen Unternehmen eine Schweizer Rechenmaschine

Die Rechenmaschinenfabrik H. W. Egli A. G. in Zürich widmet sich seit 40 Jahren ausschliesslich der Konstruktion von Rechenmaschinen. Unter den 26 verschiedenen Modellen befindet sich ein passendes für jeden Betrieb.

Additions- & Rechenmaschinen A.-G. 2367
S. A. pour Machines à Additionner et à Calculer
Limmatquai 34 — ZÜRICH

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Ein Problem das von Tag zu Tag schwieriger wird

ist die Ausarbeitung einträglicher Reklame
Besprechen Sie die Sache mit Fachleuten
Werbedienst Publicitas

Les **insertions** pour les **financiers, commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce** la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne